

tung „La Croix“.
 Ein Opfer der britischen „Spionitis“. Aus London, 16. d., meldet das Korrespondenzbureau: Vor dem Kriminalgerichtshof in Old Bailey wurde am 13. November der britische Untertan Karl Gustav Ernst, der deutscher Herkunft ist, zu sieben Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Dem Reuterischen Bureau zufolge gestand der Angeklagte, eine geheime Korrespondenz gegen regelmäßige Bezahlung vermittelt zu haben.

3% Bodenkreditlose I. Emission vom Jahre 1880. Bei der heutigen Ziehung fiel der Haupttreffer mit 90.000 Kronen auf S. 3424 Nr. 69, der zweite Treffer mit 4000 Kronen auf S. 2508 Nr. 84. Je 2000 Kronen gewinnen S. 726 Nr. 56, S. 2870 Nr. 2. In der Tilgungsziehung wurden nachstehende Serien, welche je die Nummern 1 bis 100 enthalten und mit je 200 Kronen eingelöst werden, gezogen: 372 412 587 860 928 1024 1419 1598 1608 1692 1946 1936 2246 2388 2543 2619 2859 2997 3150 3353 3391 3525 3685 3709 3903.

Wiener Theaterpuberei, 5. Bezirk, Rüdigergasse 20, erstklassige chemische Puberei für alle Kleider. Postverfand. Telephon 9783.

Die Kriegsanleihe.

Die Zeichnungen auf die Kriegsanleihe nehmen heute tagsüber bei allen in Betracht kommenden Stellen einen beispiellosen Umfang an. Andauernd sind es sämtliche Kreise der Bevölkerung, die dem Vaterlande ihre Schuld abtragen. Im Bankhause Schellhammer & Schattera zeichneten heute über 1700 Personen auf die Anleihe. Interessant ist es, daß ärmere Leute, die nicht über genügend Bargeld verfügen, ein, zwei Lose, die sie in ihrem Besitze haben, belehnen lassen, um auf die Anleihe zeichnen zu können. Man kann nach dem, was man von berühmten Finanzfachleuten hört, nur wiederholen, daß die Kriegsanleihe mit einem bisher nicht gekannten Erfolg abschließen wird. Bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien herrschte heute sowohl in der Hauptanstalt wie in den Zweigstellen ein außerordentlich lebhafter Andrang von Zeichnern auf die Kriegsanleihe. Die Zeichnungen erreichten in der Zentrale die Summe von 18 Millionen Kronen, in den Zweiganstalten den Betrag von zirka 1 Million Kronen. Der Verkehr wickelte sich infolge der getroffenen besonderen Einrichtungen vollkommen ruhig und klaglos ab. Bei der Niederösterreichischen Eskomptegeellschaft wurden heute von größeren Beträgen u. a. gezeichnet: Prinz Philipp von Sachsen-Koburg und Gotha eine Million Kronen (hievon 500.000 Kronen auf die österreichische und 500.000 Kronen auf die ungarische Kriegsanleihe), Chorherrenstift